


TSV hat sich nicht mit Ruhm bekleckert

 Viernheim (hajö) – Am Wochenende blieb es der Verbandsligamannschaft der TSV-Fußballer vorbehalten, dafür zu sorgen, dass das Siegesgefühl nicht ganz abhanden kam.

Denn alle anderen eingesetzten Mannschaften kassierten Niederlagen oder mussten sich mit Teilerfolgen begnügen. Hatte man mit der Heimmiederlage der TSV-Reserve gegen den Tabellendritten Gartenstadt noch rechnen müssen, so erlitt der TSV III mit dem 1:2 bei Fair Play Sandhofen doch einen kleinen Rückschlag. Achtbar war das 1:1 der Privatmannschaft bei Kleiber Mannheim.

Man vermisste die Einsatzbereitschaft

Die TSV-Reserve kann in der Kreisliga A derzeit einfach nicht mehr gewinnen. Gegen den ambitionierten Tabellendritten von der Gartenstadt waren die Erwartungen eh überschaubar gewesen, mit einer so deutlichen 0:4-Schlappe hatten Trainer Jürgen Schmitt und seine Mannen jedoch nicht gerechnet.

In der ersten Halbzeit hatten die Gäste aus dem Mannheimer Norden nur leichte Vorteile. Als TSV-Keeper Grunwald eine Flanke falsch einschätzte, ging Gartenstadt durch Geißelmann mit 0:1 in Führung (18.). Danach besaßen die Gastgeber drei sehr gute Möglichkeiten, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Dafür gelang den Gästen kurz vor der Pause nach einem Konter durch Rößling sogar das 0:2.

Nach dem Wechsel spielte der VfB seine Cleverness und Technik immer besser aus und wurde deutlich überlegen. Als nach einer knappen Stunde Lorenzo sogar auf 0:3 erhöhte, war die Partie entschieden. Wenig später verhinderte Torwart Grunwald einen höheren Rückstand, als er einen Elfmeter glänzend parierte und damit seinen Fehler beim 0:1 wettmachen konnte. Beim 0:4 durch Müller (65.) war Grun-



Der Einsatz war zu wenig: Die TSV-Reserve mit Patrick Pietsch verlor gegen den Tabellendritten VfB Gartenstadt mit 0:4. Foto: gübi

wald jedoch wieder machtlos.

Die Viernheimer ließen Einsatzbereitschaft und spielerische Ideen weit gehend vermissen. Stets stand man zu weit vom Gegner weg, so dass Gartenstadt noch zu weiteren Chancen kam, denen allenfalls zwei gute Möglichkeiten des TSV nach der Pause gegenüberstanden. So blieb dem TSV der eigentlich verdiente Ehrentreffer versagt.

Es spielten: Grunwald, Haken (65. Müller), Beneke, Pickenbrock, de Haan (65. Bozdurgut), Lehmann, Pietsch, Kropka, Thurn, Usler, Rühle (73. Frank).

Deutlich verbessert gegenüber der Vorwoche, als man gegen Schlusslicht Rapid Mannheim nur ein Unentschieden erreicht hatte, zeigte sich die Privatmannschaft im Spiel bei Post SG Kleiber Mannheim 1, immerhin einem Spitzenteam der Sonderstaf-

fel. Es hätte sogar mehr herauspringen können als der Teilerfolg mit 1:1.

Mit einem für Torwart Michael Haas unhaltbaren 30-Meter-Schuss war Kleiber kurz vor der Pause mit 1:0 in Führung gegangen. Bereits vier Minuten nach dem Seitenwechsel fiel der Ausgleich. Als Yildirim von links flankte und Idris Birkan in der Mitte zu lange zögerte, nahm ihm ein Postler die Arbeit ab und erzielte per Eigentor das 1:1.

Auf einem nassen und tiefen Rasenplatz zeigten sich die TSV-Privatkicker über 90 Minuten als die bessere Mannschaft. Vor allem in der zweiten Halbzeit waren Chancen für einen Sieg vorhanden, während Kleiber mit seinen Kontern nur bis zum Strafraum gefährlich war. Der Siegtreffer lag in der Luft, als der Kleiber-Torwart einen sehenswerten

Fallrückzieher von Birkan noch erwischte und ein toller Heber von Jung um Haaresbreite am Dreieck vorbei ging.

Entscheidung fiel erst kurz vor Schluss

Ihre zweite Niederlage im zehnten Saisonspiel kassierten die TSV-Lusitanos beim 1:2 im Spitzenspiel beim FC Fair Play Sandhofen. Die TSV III verlor dadurch in der Kreisliga C etwas den Kontakt zu Spitzenreiter SpVgg. Sandhofen II. Durch zwei grobe Schnitzer in der Abwehr ermöglichte man die beiden Treffer des Gegners. Das 1:0 resultierte dabei aus einem Elfmeter. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Venicio Natale fiel das entscheidende 2:1 in der 89. Minute.